Schreibt ihr chronologisch?

Ich hab mal in einem Interview von George Martin gelesen, dass er glaubt es gäbe zwei Arten von Romanautoren (er war sicher nicht der Erste, aber mir gefallen die Begrifflichkeiten einfach gut, die er genutzt hat).

Gärtner und Architekten.

Der Gärtner plottet nicht, sondern "schreibt einfach drauf los". Die Geschichte entwickelt sich beim Schreiben.

Der Architekt plottet, erstellt erst das Gerüst der Geschichte, plant die Details und füllt das Korsett dann am Ende mit Leben.

Wahrscheinlich bewegt man sich in Wahrheit meistens irgendwo zwischen diesen Extremen auf einer Skala.

Ich selbst arbeite an meinem Roman viel eher als Architekt. Ich kenne den Plot, den ich erzählen will. Ich kenne den Anfang und das Ende der die Geschichte die ich erzählen will sher gut und ca. 90% von dem was dazwischen liegt.

Ich kann es kaum erwarten das Ende zu schreiben, aber ich kann mich momentan nicht überwinden aus der Chronologie auszuscheren und muss mich beim Schreiben an die Plotfolge halten, wie ich sie vorher konstruiert habe.

Kennt ihr das? Geht euch das auch so?

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de